

AOK-Patienten profitieren vom Hausarztprogramm

Aktuelle Ergebnisse einer repräsentativen Versichertenbefragung

Stuttgart, den 03.05.2010. Gemeinsame Pressemitteilung

Stuttgart, 04.05.2010 - Die Vertragspartner der hausarztzentrierten Versorgung (HZV) in Baden-Württemberg haben Anfang des Jahres eine Befragung der AOK-Versicherten über die Prognos AG veranlasst. 500 zufällig ausgewählte Versicherte, die seit Beginn (Quartal 4/2008) am AOK-HausarztProgramm teilnehmen, wurden zur Zufriedenheit telefonisch ausführlich befragt. Zwei Jahre nach Vertragsunterzeichnung hat diese repräsentative Befragung ergeben, dass die Teilnehmer mit dem AOK-HausarztProgramm insgesamt sehr zufrieden sind.

Die im Januar 2010 in Baden-Württemberg durchgeführte Befragung sollte die Zufriedenheit mit dem AOK-HausarztProgramm und das subjektive Qualitätsempfinden der Versicherten evaluieren. Das Durchschnittsalter der Befragten betrug 62 Jahre. 97% der HZV-Teilnehmer waren zufrieden oder sehr zufrieden und 94% würden eine Teilnahme am AOK-HausarztProgramm weiterempfehlen. Die Umfrage zeigt ferner, dass 92% der Patienten eine bessere Koordination ihrer Versorgung durch den Hausarzt erwarten. Knapp zwei Drittel erhoffen sich durch ihre Teilnahme eine Optimierung der Zusammenarbeit zwischen Haus- und Fachärzten.

Dr. Rolf Hoberg, Vorstandsvorsitzender der AOK Baden-Württemberg, sieht gerade in

Die AOK Baden-Württemberg versichert über 4,5 Millionen Menschen im Land und verfügt über ein Haushaltsvolumen von über 20 Milliarden Euro.

Informationen zur AOK Baden-Württemberg unter:
www.aok-bw.de

AOK Baden-Württemberg

Pressestelle

Presselstr. 19

70191 Stuttgart

Telefon 0711 2593 - 229

Telefax 0711 2593 - 100

E-Mail presse@bw.aok.de

www.aok-bw-presse.de

diesem Punkt die AOK-Strategie einer stärkeren Integration der Facharztebene in die HZV bestätigt: „Der kürzlich gestartete § 73c-Kardiologievertrag ist ein wichtiger Schritt zur besseren Verzahnung der hausarztzentrierten Versorgung mit der Facharztebene. Dem ambulanten Vollversorgungsvertrag für Kardiologie werden deshalb weitere folgen.“

Subjektiv empfundene Versorgungsqualität auf hohem Niveau

Die Versichertenbefragung zeigt zudem, dass die hausärztliche Versorgungsqualität bereits vor Einführung der HZV als gut bewertet wurde, was sich auch anhand einer geringen Wechselhäufigkeit der Patienten belegen lässt: Nur 18% hatten in den letzten fünf Jahren vor der Befragung ihren Hausarzt gewechselt. Mehr als ein Viertel (26,5%) der Versicherten stellte bereits nach einem Jahr eine Verbesserung der ohnehin als gut empfundenen Versorgungsqualität fest – fast doppelt so viele wie in vergleichbaren Befragungen zur Zufriedenheit mit Hausarztmodellen der Bertelsmann Stiftung und der KBV aus dem Jahr 2008. Diese positive Bewertung wird ergänzt durch die Einschätzung, dass etwa 50% der Umfrageteilnehmer die Behandlung durch den Hausarzt seit der Einschreibung in den AOK-Hausarztvertrag als genauer empfinden. Dr. Berthold Dietsche, Vorsitzender des Hausärzterverbands Baden-Württemberg, zeigt sich erfreut, aber nicht verwundert über die Ergebnisse: „Ein Kernziel der HZV-Verträge ist, dass den Ärzten u.a. durch den Abbau unnötiger Bürokratie endlich wieder mehr Zeit für die Behandlung ihrer Patienten ermöglicht wird. Die subjektiv empfundene Verbesserung der Zufriedenheit der Patienten in der aktuellen Umfrage bestätigt, dass die Umsetzung dieser Zielsetzung bereits in kurzer Zeit gelungen ist.“

Dr. Werner Baumgärtner, Vorsitzender von MEDI Baden-Württemberg, ergänzt: „Das AOK-Hausarztprogramm fördert und ergänzt durch Facharztverträge auch die Behandlung chronisch kranker Patienten. Mit der vertraglichen Einbindung der

Die AOK Baden-Württemberg versichert über 4,5 Millionen Menschen im Land und verfügt über ein Haushaltsvolumen von über 20 Milliarden Euro.

Informationen zur AOK Baden-Württemberg unter:
www.aok-bw.de

AOK Baden-Württemberg

Pressestelle

Presselstr. 19

70191 Stuttgart

Telefon 0711 2593 - 229

Telefax 0711 2593 - 100

E-Mail presse@bw.aok.de

www.aok-bw-presse.de

Fachärzte wird auch die von Ärzten und Patienten gewünschte schnellere Terminvergabe beim Facharzt Realität.“

Ansprechpartner AOK Baden-Württemberg
Otwin Schierle (Pressesprecher)
Tel.: 0711/25 93-231
Heilbronner Straße 184, 70191 Stuttgart
otwin.schierle@bw.aok.de, www.aok-bw.de

Ansprechpartner Deutscher Hausärzteverband
Manfred King (Leiter Vertragskommunikation)
Tel.: 02203/57 56-10 41
Von-der-Wettern-Straße 27, 51149 Köln
manfred.king@hausaezterverband.de, www.hausaezterverband.de

Ansprechpartner MEDI Baden-Württemberg
Angelina Schütz (Pressesprecherin)
Tel.: 0711/80 60 79-73
Industriestraße 2, 70565 Stuttgart
schuetz@medi-verbund.de, www.medi-verbund.de

Ansprechpartner Patzer PR
Michael Patzer (Geschäftsführer)

Die AOK Baden-Württemberg versichert über 4,5 Millionen Menschen im Land und verfügt über ein Haushaltsvolumen von über 20 Milliarden Euro.

Informationen zur AOK Baden-Württemberg unter:
www.aok-bw.de

AOK Baden-Württemberg

Pressestelle

Presselstr. 19

70191 Stuttgart

Telefon 0711 2593 - 229

Telefax 0711 2593 - 100

E-Mail presse@bw.aok.de

www.aok-bw-presse.de

Tel.: 089/552 79 39-39
Steinheilstraße 10, 85737 Ismaning
michael.patzer@patzer-pr.com, www.patzer-pr.com

Die AOK Baden-Württemberg versichert über 4,5 Millionen Menschen im Land und verfügt über ein Haushaltsvolumen von über 20 Milliarden Euro.

Informationen zur AOK Baden-Württemberg unter:
www.aok-bw.de

AOK Baden-Württemberg

Pressestelle

Presselstr. 19

70191 Stuttgart

Telefon 0711 2593 - 229

Telefax 0711 2593 - 100

E-Mail presse@bw.aok.de

www.aok-bw-presse.de